

Aktuelle Förderprogramme für LED-Technik

Seit dem 01.01.2018 gibt es das Programm BMUB-FÖRDERPROGRAMM 2018/2019: **SANIERUNG VON BELEUCHTUNGSANLAGEN DURCH LED**

Aufgrund der knappen Haushaltsmittel schrecken viele Städte und Gemeinden häufig vor umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der Beleuchtung zurück. Ein teurer Irrtum, denn veraltete und ineffiziente Beleuchtungstechnik kostet die Kommunen während der Betriebszeit erheblich mehr als die Investition. Der Einsatz neuer LED-Beleuchtung ist jedoch nicht nur ökonomisch sinnvoll. Effiziente und moderne Leuchten tragen ökologisch zum Umweltschutz aktiv bei. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) unterstützt die Sanierung alter Außenbeleuchtungsanlagen mit einem Zuschuss von bis zu 30% bzw. die Beleuchtungssanierung bestehender Immobilien, unter anderem auch Kindertagesstätten, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Hochschulen mit einem Zuschuss von bis zu 40%.

Zielgruppe:

Kommunale Vertreter, Klimaschutzbeauftragte, Geschäftsführer kommunaler Gesellschaften, Lichtplanungs- und Ingenieurbüros, die für öffentliche Auftraggeber arbeiten, sowie Betreiber und Träger von Kindertagesstätten, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Hochschulen.

Das Bundesministerium fördert für:

Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) kommunale Beleuchtungs-sanierungsprojekte auf Straßen, Wegen und Plätzen, sowie in Immobilien. Anträge können u.a. Kommunen, kommunale Gesellschaften, kommunale Verbände, Hochschulen, Schulen und Kindertagesstätten sowie Jugendfreizeiteinrichtungen stellen.

Die Investitionszuschüsse des Bundes betragen bis zu 40% im Innen- bzw. bis zu 30% im Außenleuchtenbereich. Ziel ist die Verbreitung energieeffizienter LED-Beleuchtung als qualitativ hochwertige und zeitgemäße Lichtquelle – zugleich einer der erfolgversprechendsten Wege zur Reduzierung des CO²-Ausstoßes.

Kontakt für Kommunen:

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK): Hotline: 030-39001-170 / www.klimaschutz.de/kommunen/Projekträger Jülich

Zum Antragsverfahren:

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Die Antragsfenster der aktuellen Richtlinie sind jeweils vom 01. Januar bis 31. März und vom 01. Juli bis 30. September geöffnet.

GUTE GRÜNDE FÜR DIE UMRÜSTUNG AUF LED-TECHNIK

Beleuchtung im öffentlichen Raum erfüllt viele Funktionen: Sie hilft bei der Orientierung, erhöht das Sicherheitsgefühl und verschönert bei Dunkelheit das Stadtbild. Doch

sie verschwendet auch Energie und belastet das Klima.

Den Kommunen wachsen die Kosten für Strom und Wartung über den Kopf. Viele Leuchten beeinträchtigen dazu noch nachtaktive Insekten, Fledermäuse und Vögel. Vielerorts fällt das Licht nicht nur auf die Straßen und Gehwege, sondern strahlt unnötig in den Nachthimmel, in Schlafzimmerfenster und benachbarte Naturräume.

In Deutschland gibt es etwa zehn Millionen Straßenlaternen. Der Betrieb dieser Leuchten zusammen verursacht 2,5 Millionen Tonnen klimaschädliches CO² jährlich – halb soviel wie ein großes Kohlekraftwerk pro Jahr ausstößt. An Deutschlands Straßenlaternen sterben Jahr für Jahr bis zu 150 Billionen Insekten. Bei optimaler Sanierung der Stadtbeleuchtung in Deutschland, kann soviel Strom eingespart werden, wie eine halbe Million Haushalte verbrauchen.

Wir denken, dass diese Zahlen für sich sprechen und eine Sanierung, oder Neuinstallation sehr sinnvoll erscheinen. Man spart Geld, schont die Umwelt und erhält dennoch eine vollwertige und hoch entwickelte Beleuchtungsanlage.

Melden Sie sich bei uns bei Interesse. Wir werden Sie gerne weiter beraten.

Ihr Team von woellner-MagTec.